

Ausflugsbericht

ART 153: 10.11.16 – 26.11.16

**„ Südafrika und die Inselwelt des Indischen Ozeans“**

Begleitung außer Phoenix:

Marian Mihajilica/ Rezeption

Diana Nischan / Shop

Rolf Rühlieke

Eckehard Fröhmelt / Pfarrer

Steven Klopp / Showensemble

Alina Arenz / Showensemble

Kristina Kantsel / Showensemble

Dietmar Schlabertz / Pianist

Alex Boesl / Standby Ärztin

Sabine Hoenle / Ärztin

Raffael di Gioia / Alleinunterhalter

Allgemein etliche Probleme mit den Bussen in gesamt Südafrika, diese waren tw. 60 Sitzer (3er u.2er Reihe mit heissem Motorblock vorne), teilw. in einem schlechten Zustand, teilw. funktionierten die Mikros’s nicht bzw. waren am Anfang des Ausflugs nicht vorhanden, teilweise passten die durch die Reiseleiter mitgebrachten Mikro’s nicht zu den Anschlüssen in den Bussen und teilw. waren die Reiseführer entweder schlecht informiert bzw. unorganisiert. Die in den meissten Häfen angekündigten dt. sprachigen RL waren zum Teil nur englischsprachig.

**Kapstadt / Südafrika 09.11.2016-12.11.2016**

**Weinregion Stellenbosch**

ca. 4 Std.

Die Fahrt führt durch die idyllische Weinregion Südafrikas, "Cape Winelands". Jede Region hat ihren eigenen charakteristischen Wein. Zu den bekanntesten Regionen zählen Stellenbosch, Franschhoek, Wellington und Paarl. In der Stadt Stellenbosch unternehmen Sie einen Spaziergang, lernen das urige Geschäft "Oom Samie se Winkel" kennen und kosten bei einer Tasse Tee oder Kaffee südafrikanische Leckereien. Weiterfahrt zum Weingut Blaauwklippen unterhalb des Stellenbosch-Berges für eine kleine Weinprobe. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2016)

Soweit okay, allerdings am 4. Tag gab es einige Probleme, da trotz der Voranmeldung für 3 Busse anscheinend keine 3 Busse erwartet wurden. Sehr unorganisiert in Stellenbosch.

**Kapstadt am Abend**

ca. 2 Std.

Abendliche Busfahrt vom Hafen auf den Signal Hill (350 m). Bestaunen Sie das atemberaubende 360°-Panorama auf die Stadt mit der V&A Waterfront, dem Tafelberg und der Tafelbucht. Bei klarer Sicht sehen Sie die Sonne im Südatlantik versinken. Genießen Sie dazu ein Glas südafrikanischen Sekt. Nach einer Stunde Aufenthalt beginnt Ihre Lichterfahrt durch Kapstadt entlang der belebten Adderley Street mit zahlreichen Geschäften und Restaurants und zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Keine Sitzmöglichkeiten auf dem Signal Hill vorhanden.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2016)

Soweit nach Programm, einzig am dritten Tag musste aufgrund einer geschlossenen Veranstaltung der Sekt am Strand serviert werden. Einzig in einem Bus klappte dies nicht, da der Guide anscheinend andersweitig informiert war. Alle Gäste aus diesem Bus bekamen ein Entschuldigungsschreiben und eine Flasche Sekt auf ihre Kabine.

**Seal Island und Groot Constantia**

ca. 4,5 Std.

Fahrt vom Hafen durch das schöne Wohngebiet Camps Bay zum Hafen von Hout Bay. Von hier starten die Boote zur Seal Island, auch als Duiker Island bekannt, die von zahlreichen Seehunden bevölkert ist. Anschließend Busfahrt zum Landsitz Groot Constantia, auf dem im 18. und 19. Jh. Weine erzeugt wurden, an deren vollmundigem Geschmack sich u.a. Napoleon und Bismarck erfreuten. Das ehemalige Gutshaus ist heute ein staatliches Versuchsweingut und Museum. Sie sehen eine Sammlung antiker Möbel und Haushaltsgegenstände sowie edles Glas und Porzellan. Anschließend Rückfahrt zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles ok, allerdings wäre ein Hinweis auf wetterfeste Kleidung für die Bootsfahrt sinnvoll.

**Botanischer Garten Kirstenbosch**

ca. 3 Std.

Durch die südlichen Vororte Kapstadts gelangen Sie zum Osthang des Tafelberges mit dem Nationalen Botanischen Garten von Kirstenbosch. Die 36 ha große Anlage gilt als einer der schönsten Botanischen Gärten der Welt mit ca. 7.000 Pflanzenarten. Es werden nur heimische Pflanzen gezeigt, um die Artenvielfalt der Kapregion zu erhalten. Genießen Sie einen etwa einstündigen geführten Rundgang, der auch die neueste Attraktion beinhaltet: die bis zu 11 m hohe Boomslang-Brücke, die auf 130 m Länge und auf Baumwipfelhöhe herrliche Aussichten auf den Garten und die Umgebung bietet. Nach dem Rundgang wird Ihnen Tee oder Kaffee gereicht, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles ok.

**Kaphalbinsel**

ca. 4 Std.

Fahrt vom Hafen durch das Stadtzentrum zum malerischen Ort Hout Bay und weiter über den Chapmans Peak Drive zum Nationalpark "Kap der Guten Hoffnung". Eine Seilbahn führt zum Aussichtspunkt (Wartezeiten möglich). Am südlichsten Punkt der Kap-Halbinsel, dem Cape Point, treffen der Indische und Atlantische Ozean aufeinander. Die Rückfahrt zum Schiff führt vorbei an der Kap-Universität und dem Groote-Schuur-Hospital.

Chepman´s Peak Drive am 09.11.2016 war geschlossen. Teilweise lange Wartezeiten an der Seilbahn und am Kap. Ansonsten alles nach Plan. Dritter Tag perfekt.

**Kapstadt und Tafelberg**

ca. 4 Std.

Fahrt vom Hafen in das Stadtzentrum. Hier sehen Sie die bekannte Heerengracht, die Einkaufsstraßen Adderly Street und Wale Street. Anschließend Fahrt zur Talstation des Tafelberges (363 m) und Seilbahnfahrt zur Bergstation (1.067 m). Aus der Höhe bieten sich bei klarem Wetter herrliche Blicke auf die Stadt und die Kap-Halbinsel. Danach besuchen Sie das Kastell der Guten Hoffnung, eines der ältesten Gebäude des Landes. Anschließend spazieren Sie durch die Grünanlagen Company Gardens, vorbei am Parlamentsgebäude und der Nationalgalerie. Während Ihrer Rückfahrt zum Schiff passieren Sie die Groote Kerk, die 1699 erbaute, niederländisch reformierte Kirche.

Bitte beachten: Die Fahrt mit der Seilbahn ist wetterabhängig, Wartezeiten sind möglich. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

An allen 4 Tagen war ein Besuch des Tafelbergs bedingt durch zeitweise sehr starken Windes nicht möglich. Die Seilbahn fuhr an allen vier Tagen nicht. Ab und zu schickte man einen „Test-Gondel“ nach oben, allerdings immer ohne Gäste. Alternativ wurde für die meisten Busse der Signal Hill angefahren, leider hielten sich einige der örtlichen Reiseleiter nicht an den Plan. Das Kastell konnte aufgrund einer Konferenz am Nachmittag des 09.11.2016 nicht besucht werden. Allgemein ging einiges schief, schlecht bzw. gar nicht funkt. Mikro’s, unwissende Reiseleiter usw.. Gäste aus Bus 17 am 11.11.2016 bekamen 10% Rabatt aufgrund des nicht funktionierenden Mikrofons. Einige der Gäste waren damit nicht einverstanden, da auch der RL sehr unorganisiert bzw. unwissend war, der Bus in einem schlechten Zustand war ( kaputte Sitze) und damit der ganze Ausflug nicht mit den Vorstellungen der Gäste übereinstimmte. Bus 5 am 10.11. bekam eine Erstattung von 25%, da die Ausflugsdauer auf 3h gekürzt war. Alternative wurde nicht angefahren.

**Kap der Guten Hoffnung**

ca. 8 Std. mit Essen

Fahrt vom Hafen durch das Stadtzentrum zum malerischen Ort Hout Bay und weiter über den Chapmans Peak Drive zum Nationalpark "Kap der Guten Hoffnung". Am südlichsten Punkt der Kap-Halbinsel, dem Cape Point, treffen der Indische und Atlantische Ozean aufeinander. Nach dem Mittagessen Besuch der Pinguinkolonie Boulder's Beach in Simonstown. Seit 1985 nisten hier Brillenpinguine zwischen den imposanten Granitfelsen am Strand. Rückfahrt nach Kapstadt über Kirstenbosch, vorbei an der Universität und dem Groote Schuur Hospital.

Relativ viele Beschwerden über die Busse am ersten Tag, diese waren 60 Sitzer, 3 er und 2 er Reihe und ziemlich eng. Ausserdem am ersten Tag verspätete Rückkehr, bedingt durch starken Verkehr und langen Wartezeiten am Kap. Ansonsten nach Programm. Zweiter und dritter Tag nach Programm.

**Weinland Südafrika**

ca. 8 Std. mit Picknick-Mittagessen

Sie fahren durch die idyllischen "Cape Winelands". Jede Region hat ihren eigenen charakteristischen Wein. Zu den bekanntesten Regionen zählen Franschhoek, Stellenbosch, Wellington und Paarl. Im Franschhoek-Tal besuchen Sie das Museum und das Hugenotten-Denkmal, um sich über die Geschichte der Region zu informieren. Nach etwas Freizeit in Franschhoek fahren Sie weiter zum Weingut Boschendal. Nach einem Rundgang und einer Kostprobe nehmen Sie Ihr Picknick-Mittagessen ein. Im Anschluss fahren Sie weiter zum Weingut Allée Bleue, das auch Früchte und Kräuter kultiviert. Sie besuchen den Weinkeller und nach einer Weinkostprobe kehren Sie zum Schiff zurück.

Soweit ok.

**Weinland Südafrika mit "Franschhoek Wine Tram"**

ca. 8 Std. mit Essen

Erkunden Sie die Weinregion Franschhoek auf urige Art und Weise. Ein Bus bringt Sie in das Franschhoek Tal, wo Ihre gut 3-stündige Tour mit "Franschhoek Wine Tram" beginnt. Mit einem offenen Bahnwaggon und mit Sitzen ausgestatteten Traktoren erreichen Sie verschiedene Weingüter und erhalten an den einzelnen Stopps Weinkostproben. Ihr Mittagessen nehmen Sie auf dem Weingut Rickety Bridge ein. Anschließend besuchen Sie den Ort Franschhoek mit Freizeit für Einkäufe oder Spaziergänge, bevor Sie zum Schiff zurückfahren.

Bitte beachten: Häufiges Ein- und Aussteigen erforderlich. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Absolut chaotische Organisation mit der „Wine Tram“ . Die Busse wurden in jeweils 2 Gruppen aufgeteilt und sollten jeweils eine Hälfte begleitet durch einen PHX Kollegen und die andere Gruppe durch die örtliche Reiseleitung die Tour unternehmen. Die Begleiter bekamen einen Plan, durch den leider nicht erkennbar war, dass man quasi im Zickzack hin und zurück fuhr. Leider wurden die Gruppen getrennt, da die Trams nicht exclusiv für PHX reserviert war und dadurch einige Gäste stehen blieben. Einige Gäste waren komplett auf sich allein gestellt und fanden mit viel Glück alleine zum Restaurant. Um 14.00 Uhr war das Mittagessen geplant, am ersten Tag war es bereits chaotisch.

Am dritten Tag fuhr Elke als „Dispatcher“ mit, ein Dispatch war aber gar nicht möglich. Gruppen aus beiden Bussen wurden komplett getrennt, mit anderen Gästen zusammengewürfelt und, und, und. Im Restaurant um 14.00 Uhr angekommen, fand Elke einen Teil der Gäste ihres Busses und einen Teil des anderen Busses vor, welche wohl schon seit geraumer Zeit warteten. In beiden Bussen waren insges. 78 Gäste, Essen war für ca. 14 Gäste vorbereitet. Da es nicht so aussah, als ob es mit dem Essen vorwärtgehen würde, ging Elke mit in die Küche, richtete die Salate an und servierte diese dann auch noch. Beim Hauptgang passierte das gleiche, auch hier war nicht genug vorbereitet, es dauerte sehr lange und Elke und die örtliche Reiseleiterin servierten wieder. Für den Nachtisch war anscheinend wieder nicht mit 2 Bussen gerechnet worden, auch hier wurde musste neuer Obstsalat hergestellt werden und von Elke und ihrer Reiseleiterin serviert werden. Insgesamt benötigte man statt der veranschlagten 1,5 h insgesamt 2,75 h. Alles extrem unorganisiert und chaotisch.

Einige der Gäste waren sehr verärgert und erwarteten im Bus ein Entschuldigung. Die meissten anderen Gäste waren aber sehr entspannt und fanden den Ausflug trotzdem toll. Kurz vor Reiseende gabe es eine Beschwerde von einem der Gäste, welcher mit anderen Gästen wohl auf der Aussenterasse sass, dass sein Essen so lange gedauert hätte. Elke hatte beide Reiseleiterinnen mehrfach gefragt, ob alle Gäste im Restaurant sassen, oder ob draussen auch noch Gäste waren. Dies wurde jedesmal verneint, ein Abzählen war in dem Chaos nicht möglich.

Dem ganzen könnte aus dem Wege gegangen werden, wenn die Trams excl. für PHX Gäste reserviert würden und das Restaurant gewechselt werden würde. Anbieten würde sich da Franschhoek selber, da die Stadt sehr hübsch ist und sich die Gäste die Freizeit dann selber im Anschluss nach dem Essen einteilen könnten. Ausserdem gibt es mehrere genügend grosse Restaurants.

**Helikopterflug**

ca. 1 Std.

Wenige Minuten Fußmarsch ab dem Schiff zum Heliport an der Victoria & Albert Waterfront. Hier startet Ihr 13-minütiger Rundflug über Kapstadt (Wartezeiten möglich). Genießen Sie Ausblicke auf das Stadion, den Hausberg Lion´s Head, die weißen Strände der Wohngegend Clifton Beach, die Bucht Camps Bay und die "Bergkette der 12 Apostel" aus der Vogelperspektive. Anschließend Spaziergang zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Durchführung in Gruppen mit sehr begrenzter Teilnehmerzahl. Informationen in englischer Sprache. 3-6-Sitzer Helikopter. Gewichtsangabe bei Buchung erforderlich. Die Sitzplatzvergabe erfolgt durch den Piloten vor Ort. Durchführung wetterabhängig.

Soweit ok, bedingt durch die Lage des Schiffes wurde ein Shuttlebus zum Heliport eingesetzt.

**Abendliche Show**

ca. 3,5 Std.

Lassen Sie sich an diesem Abend bestens unterhalten – Sie erleben die preisgekrönte musikalische Dinner-Show-Produktion "Kaapse Stories", die mit einem buntgemischten Programm und viel Humor ein Stück lokale Geschichte erzählt. Lassen Sie sich von der 2,5-stündigen Show mit Tanz und wunderbaren Gesangsdarbietungen mitreißen. Während des Abends bzw. in der Pause wird ein Buffet mit lokalen Spezialitäten serviert. Abfahrt am frühen Abend. Hin- bzw. Rückfahrt jeweils 30 Minuten.

Bitte beachten: Mindestteilnehmerzahl erforderlich/sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Evtl. in der Ausflugsausschreibung darauf hinweisen, dass die Show in Englisch ist. Ein paar Gäste beschwerten sich über ungünstige Sitzplätze.

**Garden Route, Mossel Bay und Knysna (2 Übern.)**

2 Übern./Bus/DZ/Verpfl. lt Programm

1. Tag: Die Garden Route zählt zu den landschaftlichen Höhepunkten Südafrikas und wird jedes Jahr von Hunderttausenden Besuchern bereist. Fahrt in Richtung Stellenbosch. Stellenbosch ist die zweitälteste Stadt Südafrikas, gegründet 1709. Sie sehen gut erhaltene Häuser im kapholländischen Stil entlang der mit Eichen bestandenen Alleen. Sie kehren in ein Weingut ein, genießen Ihr Mittagessen und besichtigen die Kellerei mit anschließender Weinprobe. Weiterfahrt nach Mossel Bay. Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung im Hotel "Garden Court Mossel Bay" o.ä.

2.Tag: Frühstück im Hotel und Fahrt nach Oudtshoorn. Die Stadt ist weltberühmt für ihre zahlreichen Straußenfarmen und gilt als "Federhauptstadt" des Landes. Zunächst besuchen Sie die Cango Tropfsteinhöhlen und die Cango Wildlife Ranch. Auf der Ranch sind zahlreiche afrikanische Tiere zu bestaunen. Anschließend fahren Sie zu einer Straußenfarm und erfahren Wissenswertes über die Entwicklung des Straußenvogels. Mittagessen auf der Farm. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Knysna. Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung im Hotel "Premier Knysna" o.ä.

3. Tag: Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Spaziergang durch den hübschen Ort Knysna. Weiterfahrt entlang der abwechslungsreichen Küste mit malerischen Buchten, Stränden, Lagunen und Flussmündungen nach Plettenberg Bay. Hier besuchen Sie das "Monkeyland", das welterste Schutzgebiet für freilebende Affenarten. Anschließend passieren Sie den Tsitsikamma Nationalpark, der sich über fast 100 km entlang der Küste erstreckt und einer der letzten Urwälder Südafrikas ist. Sie sehen riesige Baumfarne sowie Gelbholzbäume und erfahren interessante Details über die Flora und Fauna. Mittagessen unterwegs. Weiterfahrt nach Port Elizabeth zur Wiedereinschiffung an Bord Ihres Schiffes.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Teilnehmerzahl begrenzt. Weinige Erklärungen während der Safari vom englischsprachigen Wildführer.

Siehe extra Bericht

**Garden Route, Game Lodge und Knysna (2 Übern.)**

2 Übern./Bus/DZ/Verpflegung lt Programm

1. Tag: Die Garden Route zählt zu den landschaftlichen Höhepunkten Südafrikas und wird jedes Jahr von Hunderttausenden Besuchern bereist. Fahrt in Richtung Stellenbosch. Stellenbosch ist die zweitälteste Stadt Südafrikas, gegründet 1709. Sie sehen gut erhaltene Häuser im kapholländischen Stil entlang der mit Eichen bestandenen Alleen. Sie kehren in ein Weingut ein, genießen Ihr Mittagessen und besichtigen die Kellerei mit anschließender Weinprobe. Weiterfahrt nach Albertinia, bis Sie die "Garden Route Game Lodge" o.ä. gegen Nachmittag erreichen. Nach Ankunft startet Ihre etwa 90-minütige Pirschfahrt zur Wildbeobachtung. Abendessen und Übernachtung in der Lodge.

2.Tag: Zeitiges Aufstehen und etwa 2-stündige Pirschfahrt zum Sonnenaufgang. Anschließend Frühstück in der Lodge und Weiterfahrt zu einer Aloe Vera Farm. Hier werden Sie in die Geheimnisse der Produktion und die heilende Wirkung der vielseitigen Pflanze eingeführt, bevor Sie weiterfahren nach Mossel Bay. Nach dem Mittagessen, nahe des berühmten Postamts, besuchen Sie das Diaz Museum. Weiterfahrt nach Knysna und Check-In im Hotel. Anschließend erleben Sie eine etwa 90-minütige Bootsfahrt in den Sonnenuntergang. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Spaziergang durch den hübschen Ort Knysna. Weiterfahrt entlang der abwechslungsreichen Küste mit malerischen Buchten, Stränden, Lagunen und Flussmündungen nach Plettenberg Bay. Hier besuchen Sie das "Monkeyland", das welterste Schutzgebiet für freilebende Affenarten. Anschließend passieren Sie den Tsitsikamma Nationalpark, der sich über fast 100 km entlang der Küste erstreckt und einer der letzten Urwälder Südafrikas ist. Sie sehen riesige Baumfarne sowie Gelbholzbäume und erfahren interessante Details über die Flora und Fauna. Mittagessen im Park. Weiterfahrt nach Port Elizabeth zur Wiedereinschiffung an Bord Ihres Schiffes.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Weinige Erklärungen während der Safari vom englischsprachigen Wildführer.

Minsdestteilnehmerzahl erforderlich. Teilnehmerzahl begrenzt.

Siehe extra Bericht







**13.11. Mossel Bay / Südafrika ® 09:00 17:00**

Leider aufrund des Seegangs nicht angelaufen.

**Knysna mit John Benn-Fähre**

ca. 7 Std. mit Essen

Fahrt nach Knysna. Das "Juwel" der Garden Route schmiegt sich entlang der Ufer einer schimmernden Lagune. Sie halten an der Anlegestelle der John Benn-Fähre, von wo aus Ihre etwa 90-minütige Schifffahrt startet. Die John Benn-Fähre ist ein Doppeldecker-Schiff, das Sie zu den Knysna Heads bringt. Diese wunderschöne Einfahrt wird von zwei Sandsteinklippen gesäumt und führt vom Indischen Ozean in die Lagune. Anschließend spazieren Sie zu einem Restaurant und nehmen Ihr Mittagessen ein. Bevor Sie Ihre kleine Stadtrundfahrt durch Knysna antreten, haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt per Bus zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Indalu "Besuch der Elefanten"**

ca. 2,5 Std.

Abfahrt mit dem Bus von Mossel Bay zum Indalu Reservat. Bei Ankunft wird Ihnen Tee und Kaffee serviert. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, unter Aufsicht erfahrener Pfleger mit den Elefanten in Kontakt zu kommen. Erfahren Sie Interessantes aus erster Hand, während diese einzigartigen Tiere gefüttert werden. Nachdem Sie die Zeit mit den Tieren genießen konnten, fahren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

**Cango Wildlife Ranch und Straußenfarm**

ca. 7 Std. mit Essen

Abfahrt vom Hafen Richtung Oudtshoorn zur Cango Wildlife Ranch. Hier ist die Heimat von einigen der bekanntesten Wildkatzen und Reptilien aus aller Welt. Sie spazieren über Holzstege, vorbei an den Gehegen dieser einzigartigen Tiere und erhalten einige interessante Informationen. Da die Ranch eine der größten und ältesten Aufzuchtstationen für Geparde ist, haben Sie Gelegenheit, diese Tiere näher zu beobachten. Anschließend kurze Pause für Kaffee oder Tee. Danach werden Sie von erfahrenen Pflegern zur Straußenfarm begleitet. Nach dem Mittagessen erfahren Sie einiges über dieses imposante Tier und dessen Aufzucht. Im Anschluss Abfahrt Richtung Mossel Bay.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während des Rundgangs in englischer Sprache.

**Botlierskop Wildreservat**

ca. 4 Std.

Etwa eine halbe Stunde Busfahrt von Mossel Bay entfernt befindet sich das Botlierskop Wildreservat. Es erstreckt sich über 3.000 ha und beheimatet 26 verschiedene Tierarten und mehr als 200 Vogelarten. Umstieg in offene Geländewagen zur etwa 2,5-stündigen Pirschfahrt durch das private Wildreservat. Mit etwas Glück treffen Sie u.a. auf Giraffen, Nashörner, Büffel, Zebras und Löwen oder sogar auf seltene schwarze Impalas. Kurze Erfrischungspause und Rückkehr im Bus nach Mossel Bay.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Durchführung in Gruppen mit sehr begrenzter Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprachigen Wildführer.

**Knysna mit Raddampfer**

ca. 6,5 Std. mit Essen

Fahrt nach Knysna. Das "Juwel" der Garden Route schmiegt sich an die Ufer einer schimmernden Lagune. Sie halten an der Anlegestelle des Raddampfers und unternehmen eine etwa 2-stündige Schifffahrt durch die Knysna Lagune - ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis. Genießen Sie Ihr Mittagessen an Bord des Schiffes. Bevor Sie Ihre kleine Stadtrundfahrt durch Knysna antreten, haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt per Bus zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Straußenfarm**

ca. 8 Std. mit Essen

In Mossel Bay landete Bartholomäus Dias 1488 nach seiner Umrundung der Südspitze Afrikas. Heute ist Mossel Bay ein beliebter Ferienort. Vom Hafen fahren Sie mit dem Bus nach Oudtshoorn, dem Zentrum der Straußenzucht in Südafrika. Unterwegs besuchen Sie die riesigen Tropfsteinhöhlen "Cango Caves", die zu den schönsten Höhlensystemen der Welt zählen. Nach gut einstündiger Besichtigung Weiterfahrt zur Straußenfarm. Hier erfahren Sie Wissenswertes über die Straußenzucht und sehen alle Stadien der Entwicklung eines Straußenvogels. Nach dem Mittagessen Rückfahrt nach Mossel Bay.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Naturreservat Knysna Featherbed**

ca. 7,5 Std. mit Essen

Sie verlassen Mossel Bay in Richtung Wilderness. Ihr heutiges Ziel ist der beliebte Ferienort Knysna an der Garden Route. Knysna liegt im Mündungsbereich des Knysna-Flusses an einer großen Lagune. Panoramafahrt durch die Stadt und anschließende Fährfahrt über die Lagune in das "Featherbed"-Naturreservat. Kurze Fahrt im Geländefahrzeug zu einem Aussichtspunkt und Gelegenheit für einen Spaziergang durch das Reservat. Anschließend Mittagessen in spektakulärer Umgebung. Am Nachmittag Rückfahrt per Fähre und Bus nach Mossel Bay.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprachigen Wildführer.

**Garden Route Game Lodge**

ca. 4 Std.

Abfahrt von Mossel Bay zur "Garden Route Game Lodge". Begeben Sie sich auf eine etwa 2-stündige Pirschfahrt mit offenen Fahrzeugen durch diese wunderschöne Anlage, diese ist Heimat von Elefanten, Löwen, Büffeln, weißen Nashörnern, Giraffen und Geparden. Außerdem beherbergt der Park eine Vielzahl verschiedener Antilopenarten. Anschließend Rückfahrt zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Weinige Erklärungen während der Safari vom englischsprachigen Wildführer.

**Cango Wildlife Ranch**

ca. 6,5 Std. mit Essen

Abfahrt vom Hafen Richtung Oudtshoorn zur Cango Wildlife Ranch, der Heimat von einigen der bekanntesten Wildkatzen und Reptilien aus aller Welt. Sie spazieren über Holzstege, vorbei an den Gehegen dieser einzigartigen Tiere und erhalten einige interessante Informationen. Nach der geführten Tour haben Sie Gelegenheit, privat die Anlage zu erkunden. Die Ranch ist eine der größten und ältesten Aufzuchtstationen für Geparde, und so haben Sie Gelegenheit, diese Tiere genauer zu beobachten. Anschließend haben Sie Zeit für Ihr Mittagessen im Hauptrestaurant der Ranch. Diejenigen, die das Abenteuer suchen, können dem "Krokodil im Pool" noch einen Besuch abstatten. Gegen Aufpreis kann man mit diesem Tier sogar auf Tauchstation gehen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Ggf. Badesachen und Handtuch nicht vergessen. Erklärungen während des Rundgangs in englischer Sprache.

**14.11. Port Elizabeth / Südafrika 07:00 20:00**

**Port Elizabeth** ca. 4 Std.

Als britische Siedler 1820 in dem verschlafenen Dörfchen ankamen, ahnten sie noch nicht, welche wirtschaftliche Bedeutung Port Elizabeth einmal bekommen würde. Die Stadt ist heute drittgrößte Hafenstadt und fünftgrößte Stadt Südafrikas. Während der Panoramafahrt sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, u.a. den alten Stadtteil, spazieren durch den Settler's Park und passieren anschließend den St. George's Park. Weiter fahren Sie durch die Bird Street, in der viele renovierte Häuser im Kolonialstil zu sehen sind. Außerdem besuchen Sie den Bayworld Complex und das South End Museum, bevor Sie zum Schiff zurückfahren.

Soweit okay.

**Addo-Elefanten-Nationalpark**

ca. 5 Std.

Vom Hafen ca. eine Stunde Busfahrt zum 1931 gegründeten Addo-Elefantenpark. Der Park wurde einst zum Schutz der letzten 11 lebenden Elefanten der Region gegründet, heute leben über 400 Dickhäuter im Addo-Park, die dichteste Elefantenpopulation weltweit. Während der etwa zweistündigen Busfahrt durch den Park haben Sie sicherlich die Gelegenheit, einige Dickhäuter an Wasserlöchern zu beobachten. Außerdem leben hier Büffel, einige Antilopenarten, Warzenschweine, Spitzmaulnashörner, Steppenzebras, Hyänen, Löwen und Leoparden, die Sie mit etwas Glück auch beobachten können. Nach der Pirschfahrt Rückfahrt zum Schiff.

Schön. Manche der Busse haben viele Tiere gesehen, manche nur einen Elefanten. Komplett unterschiedlich.

**Addo-Elefanten-Nationalpark im Geländewagen**

ca. 5 Std.

Vom Hafen etwa eine Stunde Busfahrt zum 1931 gegründeten Addo-Elefantenpark. Der Park wurde einst zum Schutz der letzten 11 lebenden Elefanten der Region gegründet, heute leben über 400 Dickhäuter im Addo-Park, die dichteste Elefantenpopulation weltweit. Im Park angekommen, steigen Sie in offene Safari-Geländewagen um und unternehmen eine zweistündige Pirschfahrt durch den Nationalpark. Sicher haben Sie Gelegenheit, einige Dickhäuter an Wasserlöchern zu beobachten. Außerdem leben hier Büffel, einige Antilopenarten, Warzenschweine, Spitzmaulnashörner, Steppenzebras, Hyänen, Löwen und Leoparden. Nach der Pirschfahrt Busfahrt zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Durchführung in Gruppen mit sehr begrenzter Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprachigen Wildführer.

Schön. Leider am Nachmittag nur 74 Gäste angemeldet, dadurch wurde es sehr eng in den Fahrzeugen, ein Gast musste in einen der Busse umsteigen, Elke und Manuela konnten nicht mitfahren.

**Krüger-Nationalpark (2. Ü.)**

2 Übern./Flug/Bus//DZ/Verpflegung lt. Programm

1. Tag: Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Linienflug zum Krüger-Nationalpark (mit Umsteigeverbindung in Johannesburg). Ankunft am Nachmittag uns Transfer zum Protea Hotel Nelspruit o.ä. Nach dem Check-In in der Lodge Freizeit zur Erholung, Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Bereits vor Sonnenaufgang begeben Sie sich samt einer Frühstücksbox auf eine ganztägige Tierbeobachtungsfahrt durch das Reservat. Nch etwa 50- Minütiger Fahrtzeit vom Hotel erreichen Sie den Krüger Nationalpark. Die Tiere suchen zu dieser Zeit die Tränken auf, und es bietet sich die beste Gelegenheit zur Beobachtung der "Big Five". Mit etwas Glück sichten Sie Büffel, Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden, Wildhunde, Flusspferde oder Schimpansen. Südafrikas zweitgrößtes Wildschutzgebiet zieht jährlich Tausende Besucher an. Der Park erstreckt sich über eine Länge von 352 km und eine durchschnittliche Breite von 60 km. Die Tierwelt setzt sich aus einer großen Anzahl verschiedener Spezies zusammen, darunter 450 Vogelarten, 115 Reptilienarten, 50 Fischarten und 14 Arten Säugetiere. Gegen Abend kehren Sie zurück. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Nach dem Frühstück in der Lodge geht es mit Geländewagen auf eine weitere Tierbeobachtungsfahrt durch das Reservat. Nach etwa 3,5 Stunden steigen Sie um in Ihren Reisebus und fahren zum Flughafen für Ihren Linienflug nach Durban. Lunchbox-Mittagessen unterwegs. Ankunft am Nachmittag und Transfer zum Hafen von Durban zur Wiedereinschiffung.

Bitte beachten: Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl. Malariaprophylaxe empfohlen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Wenige Erklärungen während der Safaris vom englischsprachigen Wildführer.

Siehe extra Bericht

**Pumba Game Reservat**

ca. 5 Std.

Sie fahren vom Hafen zum Pumba Wildreservat, welches Ihnen einen einzigartigen Einblick in die Safariwelt Afrikas bietet. Das Reservat ist die Heimat von Afrikas "Big Five" sowie seltenen weißen Löwen, Nilpferden, Hyänen und Geparden, sowie 300 verschiedener Vogelarten. Genießen Sie dieses Naturerlebnis während Ihrer etwa 2-stündigen Pirschfahrt in einem offenen geländegängigen Fahrzeug. Kurze Kaffee- und Teepause, bevor Sie zum Schiff zurückfahren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleidern nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprachigen Wildführer.

Alles Okay.



**15.11. East London / Südafrika 07:00 14:00**

**East London**

ca. 4 Std.

East London wurde als Stützpunkt während der Xhosa-Kriege 1836 eingerichtet und liegt an der Mündung der Flüsse Buffalo und Nahoon in den Indischen Ozean. Ihr Wachstum verdankt die Stadt u.a. deutschen Siedlern, die sich um das historische Fort niederließen. Zu ihren Ehren wurde ein Denkmal errichtet, das Sie während der Rundfahrt sehen werden. Weiterhin passieren Sie viele im viktorianischen Stil erbaute Gebäude sowie die anlässlich des 60-jährigen Thronjubiläums von Königin Victoria errichtete City Hall. Sie besuchen das East London Museum, das neben dem berühmten Quastenflosser naturkundliche und geschichtliche Sammlungen beherbergt. Bevor Sie zum Schiff zurückkehren, genießen Sie etwas Freizeit für einen Spaziergang am Nahoon Beach, ein bei Surfern beliebter Strandabschnitt.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Khaya La Bantu**

ca. 4 Std.

Erleben Sie die Kultur der Xhosa im nahegelegenen Stammesdorf Khaya La Bantu. Die Xhosa-Mama Tofu führt Sie durch das Dorf und lässt Sie am täglichen Leben der Xhosa und deren traditionellen Riten teilhaben. Sie erhalten Einblicke in das Erbe der Xhosa, die stolz auf ihre Kultur sind. Auch die Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela und Desmond Tutu gehören dem Stamm der Xhosa an. Nach einem Willkommenstanz der Kinder und Jugendlichen, der in der traditionellen Perlentracht zu rhythmischen Trommelklängen und Gesang zu Ehren der Besucher aufgeführt wird, werden Sie zu einer Getränkeverkostung eingeladen. Anschließend besuchen Sie verschiedene Hütten und können der Herstellung traditionellen Kunsthandwerks zuschauen mit Gelegenheit für Souvenireinkäufe. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Schön. Allerdings Ausflugstext ändern, Mama Tofu ist im August verstorben.

**Inkwenkwezi Naturreservat**

ca. 4 Std.

Etwa 45-minütige Busfahrt zum privaten Inkwenkwezi Naturreservat. Dort angekommen werden Sie mit traditionellen Tänzen, Gesang und einem Erfrischungsgetränk begrüßt. Anschließend steigen Sie in offene Safari-Geländewagen und unternehmen eine etwa zweistündige Pirschfahrt. Mit etwas Glück sehen Sie Löwen, Leoparden, Büffel, Nashörner, Giraffen, Zebras und Antilopen oder auch seltene Vogelarten wie Stanley Trappe, Knysna Loerie (Papageienart) und Eisvogel. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprachigen Wildführer.

Schön, allerdings relativ wenig Tiere. Jeeptour schon ziemlich abenteuerlich für unsere Gäste.

**Mpongo Wildreservat**

ca. 3,5 Std.

Abfahrt vom Hafen mit dem Bus Richtung Mpongo Wildreservat. Dieses Reservat bietet eine einzigartige Flora und Fauna auf insgesamt über 3500 ha Land.

Genießen Sie während Ihrer 2-stündigen Pirschfahrt in offenen Safari-Gelände-Wagen dieses herrliche Naturschutzgebiet mit seinen sanften Hügeln und Flusstälern. Anschließend Rückfahrt nach East London.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprachigen Wildführer.

Alles Ok.



**16.11. und 17.11. Durban / Südafrika 08:00 / 22.00 Uhr**

**Durban**

ca. 3 Std.

Durban ist die zweitgrößte Stadt Südafrikas und mit dem größten Hafen des Kontinents bedeutendes Wirtschaftszentrum. Das subtropische Klima und die ca. 300 Sonnentage im Jahr ziehen ganzjährig Touristen an. Die Bevölkerung ist sehr kosmopolitisch und besteht aus Asiaten, Afrikanern und Europäern. Seinen Namen erhielt Durban vom ehemaligen Gouverneur der Provinz Natal, Sir Henry d'Urban. Sie durchfahren den alten und neuen Stadtteil und bummeln über den Afrikanischen und Indischen Markt. Unterwegs sehen Sie u.a. die Uhr Vasco da Gama, das Rathaus, das Stadttheater, die Universität von Natal und den Botanischen Garten, bevor Sie wieder am Hafen ankommen.

Alles gut.

**Tal der 1000 Hügel**

ca. 4,5 Std.

Das "Tal der 1000 Hügel" erstreckt sich westlich vom Stadtrand Durbans ins Landesinnere. Sie passieren die Vororte Durbans sowie die malerischen Orte Kloof und Hillcrest und genießen herrliche Ausblicke. In den Tälern der sanften Hügellandschaft sind noch heute traditionelle Zulu-Gemeinden ansässig. Sie besuchen ein Zulu-Dorf, erhalten Einblicke in die Kultur, erleben eine Tanzvorführung und haben Gelegenheit, Souvenirs zu erstehen. Anschließend besuchen Sie den PheZulu-Reptilienpark und können Giftschlangen sowie Krokodile bestaunen. Nach einer Tee-/Kaffeepause Rückfahrt zum Schiff.

Alles okay.

**Tala Wildreservat**

ca. 5 Std.

Nach einer guten Stunde Busfahrt erreichen Sie das Tala Wildreservat. In offenen Geländewagen unternehmen Sie eine Pirschfahrt durch das Reservat. Mit ein wenig Safariglück können Sie Nashörner, Nilpferde, Giraffen und Zebras oder verschiedene Antilopenarten, wie z.B. die seltene Rappenantilope, erspähen. Nach einer Kaffee-/Teepause Rückfahrt nach Durban zum Schiff.

Bitte beachten: Durchführung in Gruppen mit stark begrenzter Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet.

Sehr schön.

**Tala Wildreservat und Pietermaritzburg**

ca. 9,5 Std. mit Essen

Mit dem Bus fahren Sie durch die Vororte Durbans zum Tala Wildreservat. Nach einer Tee-/Kaffeepause unternehmen Sie in offenen Geländewagen eine Pirschfahrt durch das Reservat, in dem eine Vielzahl wilder Tierarten beheimatet ist. Mit ein wenig Glück können Sie Nashörner, Nilpferde, Giraffen, Zebras oder verschiedene Antilopenarten, wie z.B. die seltene Rappenantilope, erspähen. Nach dem Buffet-Mittagessen Weiterfahrt nach Pietermaritzburg, Hauptstadt der südafrikanischen Provinz KwaZulu-Natal. Die britische Vergangenheit ist überall in der Stadt in Form prächtiger Kolonialbauten sichtbar. Während einer Stadtrundfahrt sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Am Spätnachmittag Rückfahrt nach Durban.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Durchführung in Gruppen mit stark begrenzter Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprachigen Wildführer.

Tala Wildreservat sehr schön, die Gäste wären gerne länger geblieben. Pietermaritzburg leider sehr schmutzig ( angeblich durch Proteste von Demonstranten), daher für viele Gäste nicht attraktiv. Stadtrundfahrt insgesamt nur max. 45 Minuten, dafür 1 h 45 min im Natur- und Heimatkundemuseum, welches zwar interessant, aber überhaupt nicht ausgeschrieben ist und was natürlich einige Gäste sehr verärgert hat. Sie wollten in Afrika keine ausgestopften Tiere sehen.

**Krüger-Nationalpark (2. Übern.)**

2 Übern./Flug/Bus/Geländewagen/DZ/Verpflegung lt. Programm

1.Tag: Vormittags Fahrt zum Flughafen und Linienflug zum Krüger-Nationalpark. Nach der Ankunft etwa eine Stunde Transfer zur "Boulders Safari Lodge" o.ä. und Check-In. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: In Begleitung qualifizierter Wildhüter startet in den frühen Morgenstunden Ihre Pirschfahrt in den Krüger-Nationalpark. Vom Hotel wird eine Frühstücksbox gestellt. Südafrikas größtes Wildschutzgebiet zieht jährlich Tausende Besucher an. Der Park erstreckt sich über eine Länge von 352 km und eine durchschnittliche Breite von 60 km. Auf rund 20.000 qkm leben über 500 Vogelarten, 114 Reptilien- und 147 Säugetierarten, darunter die berühmten "Big Five" (Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard). BBQ-Mittagessen unterwegs. Rückkehr zum Camp am Nachmittag. Abendessen in der Lodge und Übernachtung.

3. Tag: Nach dem Frühstück Check-Out. Bevor Sie den Krüger-Nationalpark per Transferbus verlassen, unternehmen Sie vormittags nochmals eine etwa 3-stündige Pirschfahrt. Organisatorisch bedingter Buswechsel für den Grenzübertritt mit Pass- und Visakontrolle nach Mosambik (möglicherweise mit Wartezeit verbunden). Lunchbox-Mittagessen unterwegs. Die Transferdauer beträgt etwa 4 Stunden. Am späten Nachmittag Ankunft in Maputo und Wiedereinschiffung an Bord des Schiffes.

Bitte beachten: Für dieses Programm wird das individuelle Visum für Mosambik während Ihres Aufenthaltes in Kapstadt erteilt. Die Beantragung erfolgt durch die örtliche Agentur in Südafrika, ein persönliches Erscheinen bei der Botschaft ist nicht notwendig. Die Visumgebühr ist im Ausflugspreis enthalten. Bitte bringen Sie 2 Passfotos mit an Bord. Malariaprophylaxe empfohlen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safaris vom englischsprachigen Wildführer.

Siehe extra Bericht

**Hluhluwe (1 Übern.)**

1 Übern./Bus/DZ/Verpflegung lt. Programm

1. Tag: Nach einem zeitigen Frühstück erwartet Sie bereits Ihr Reiseführer und begleitet Sie während Ihrer Busfahrt nach Hluhluwe (Fahrtzeit ca. 4 Std.). Nachdem Sie im "Protea Hotel Hluhluwe" o.ä. eingecheckt haben, nehmen Sie Ihr Mittagessen ein. Am Nachmittag fahren Sie zum Hluhluwe-Umfolozi-Nationalpark und besteigen hier einen Geländewagen für Ihre dreistündige Safari durch Südafrikas ältesten Wildpark (Erklärungen durch englischsprachigen Wildparkführer). Anschließend Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Sehr früher Start für eine weitere Erkundungstour im Nationalpark. Sie haben Gelegenheit, während der zweistündigen Safari die frühen Morgenstunden (etwa zwischen 06.00 und 08.00 Uhr) zu erleben und die Tierwelt zu beobachten. Anschließend Rückkehr zum Hotel, wo Sie Ihr Frühstück einnehmen. Danach fahren Sie etwa 1,5 Std. nach Richards Bay, wo Ihr Schiff bereits angekommen ist.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Wenige Erklärungen während der Safaris vom englischsprachigen Wildführer.

Siehe extra Bericht





**18.11. Richard's Bay / Südafrika 05:00 19:00**

Alle Ausflüge leider abgesagt, da wir aufgrund des Wetters erst gegen 13.00 Uhr in den Hafen einlaufen durften.

**Bootsfahrt auf dem St. Lucia See**

ca. 5 Std.

Mit dem Bus fahren Sie durch das Zulu-Land zum St. Lucia See, dem größten Wasserschutzgebiet Südafrikas. Während einer etwa 2-stündigen Bootsfahrt sehen Sie mit etwas Glück Flusspferde, Flamingos, Pelikane und Fischreiher. Anschließend besuchen Sie das Crocodile Centre, ein Informationszentrum über Flora und Fauna des Naturschutzgebietes. Rückfahrt mit dem Bus durch Farmland und Kiefernwälder zum Schiff.

Bitte beachten: Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl.

**Shakaland**

ca. 6 Std. mit Essen

Nach etwa einstündiger Busfahrt durch das Zuckerrohrgebiet Natals erreichen Sie Shakaland, ein ursprünglich als Filmkulisse aufgebautes Museumsdorf der Zulu. In den geflochtenen Rundhütten des Dorfes erhalten Sie Einblicke in die traditionelle Lebensweise des Volkes der Zulu. Sie erfahren Interessantes über die Sitten und Gebräuche, Bedeutung der Kleidung und vieles mehr. Die Kampftechnik der Zulu-Männer kann während einer Tanz-Vorführung bewundert werden. Nach einem traditionellen Essen Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Hluhluwe-Reservat**

ca. 9 Std. mit Essen

Über gut ausgebaute Straßen fahren Sie mit dem Bus durch das fruchtbare Land, vorbei an Zuckerrohr- und Bananenplantagen. Nach etwa einer Stunde erreichen Sie den Hluhluwe-Park, dessen Landschaftsbild von hügeligem Waldland ebenso wie von Busch- und Baumsavannen geprägt ist. Der Park wurde 1895 gegründet und gilt als einer der ältesten Nationalparks Afrikas. Die "Big Five" - Elefant, Büffel, Nashorn, Löwe, Leopard - sind hier genauso vertreten wie Zebras, Wasserböcke und Giraffen. Wildbeobachtungen in offenen Fahrzeugen. Barbecue-Mittagessen unterwegs am Ufer des Hluhluwe-Flusses.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet.

**Damazulu**

ca. 8 Std. mit Essen

Sie fahren ca. 1,5 Std. Richtung Damazulu, welches im Königreich Zululand liegt. Damazulu ist eines der größten traditionellen Zulu Dörfer Südafrikas. Beobachten Sie, wie Einheimische Speere, Schilde, Körbe und Tontöpfe herstellen. Weiteres Highlight ist die Darbietung der Einwohner mit traditionellen Trommeln und Tänzen. Landestypisches Mittagessen in Damazulu. Anschließend wandern Sie durch das 3.000 qkm große Areal, welches die Heimat vieler verschiedener Vogelarten ist. Weiter geht es zum Reptilienpark, der unter anderem Krokodile, Spinnen, Schlangen und Frösche beherbergt. Im Anschluss erfolgt die Rückfahrt zurück zum Hafen.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Isimangaliso Wetlands Park**

ca. 8,5 Std. mit Essen

Fahrt zum Isimangaliso Wetlands Park, einem der ältesten Nationalparks weltweit und 1999 auf die Liste des UNESCO-Weltnaturerbes aufgenommen. Das 332.000 ha große Areal hat eine über 700 Jahre alte Fischertradition. Die 25.000 Jahre alten Küstendünen gehören zu den höchsten der Welt. Auch die Tierwelt bietet eine große Vielfalt. So kann man Büffel, Nashörner, Nilpferde, Zebras und Kudus beobachten. Während Ihrer etwa 4,5-stündigen Pirschfahrt nehmen Sie Ihr Mittagessen im "Hippo Steak House" o.ä. ein. Die Pirschfahrt in offenen Geländewagen und eine kurze Wandertour bringt Ihnen die Natur ein Stückchen näher. Anschließend Rückfahrt zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**19.11. Maputo / Mosambik 12:00 22:00**

**Alle Tagesausflüge mit Checkpoints, Abwicklung gut.**

**Maputo**

ca. 2,5 Std.

Die Hauptstadt Mosambiks geht auf die Gründung eines portugiesischen Stützpunktes um 1544 zurück und zählt heute über eine Million Einwohner. Die Amtssprache ist Portugiesisch, 95% der Landesbevölkerung sind Bantu, der Rest Weiße, Asiaten oder Mischlinge. Maputo ist die wichtigste Hafenstadt des Landes, von hier werden u.a. Cashewnüsse, Baumwolle, Zuckerrohr und Tee exportiert. Sie unternehmen eine Panoramarundfahrt durch die lebhafte Stadt und sehen u.a. das "Eiserne Haus", das portugiesische St. Sebastian Fort, den Bahnhof aus dem Jahre 1910 (ein Entwurf von Gustave Eiffel), das Rathaus und die Kirche Nossa Senhora da Conceicao. Sie spazieren über den Independence Square und besuchen das Museum für Geschichte und Naturkunde, welches in einem imposanten Kolonialgebäude untergebracht ist. Durch das Stadtviertel Polana und vorbei am geschäftigen Markt kehren Sie zurück zum Hafen.

Alles gut.

**Maputo zu Fuß**

ca. 2,5 Std.

Sie lernen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Maputo, der Hauptstadt von Mosambik, auf einem gemütlichen Spaziergang kennen. Sie starten ab der Pier und passieren zunächst den Bahnhof, der von keinem Geringeren als Gustave Eiffel entworfen und gebaut worden ist. Sie sehen den Zentralmarkt, lokal bekannt als der "Mercado", mit seinem Angebot an frischen Produkten, der von interessanten Gebäuden aus der Zeit um 1900 umgeben ist. Sie sehen die beeindruckende Jumma-Moschee und flanieren durch die Rua Bagamoyo mit sehenswerten Art-Déco-Gebäuden und berühmt-berüchtigt für ihr Nachtleben. In einem Café auf der Hauptstraße genießen Sie einen Kaffee mit einem 'pastel de nata' (Vanille-Törtchen). Anschließend haben Sie Gelegenheit, die portugiesische Festung aus dem Jahr 1787 zu besuchen, eines der ältesten Gebäude und touristische Attraktion der Stadt. Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Soweit gut. Leider gab es bei weitem nicht genug Törtchen, daher bestellten wir 70 Törtchen nach.

**Maputo bei Nacht**

ca. 2 Std.

Abfahrt vom Hafen Richtung Stadtzentrum. Es geht vorbei am Bahnhof, dem Marktplatz, dem Geschichtsmuseum sowie der Festung von Maputo. Anschließend gelangen Sie zum Unabhängigkeitsplatz. Weiter geht es zum Hotel Cardoso, wo eine Erfrischungspause eingelegt und eine traditionelle Tanz-Show dargeboten wird. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Soweit gut, bitte aber in Zukunft ausschreiben, dass die Tanz Show draussen stattfindet.



**22.11. Tolagnaro / Fort Dauphin / Madagaskar ® 07:00 17:00**

**Liegeplatz an der Pier. Ausflugsbusse dürfen nicht in den Hafen fahren, die Gäste fahren mit einem Shuttlebuss bum Busparkplatz. Fahrtdauer ca. 1 km.**

**Naturschutzgebiet Nahampoana** ca. 4 Std.

Über teilweise unbefestigte Straßen gelangen Sie nach etwa 45 Min. Busfahrt zum Naturschutzgebiet Nahampoana. Über Spazierwege können Sie die artenreiche Flora und Fauna Madagaskars erkunden. Zu den Vertretern der Pflanzenwelt gehören die endemische Dreieckspalme, verschiedene Bambusarten, Kannenpflanzen und tropische Obstbäume. Der Park ist außerdem das Zuhause zahlreicher Kattas aus der Familie der Lemuren. Diese Primatenart ist auf Madagaskar endemisch. Halten Sie Ausschau nach den ringelschwänzigen Lemuren, die sich von Zeit zu Zeit mit Bananen füttern lassen. Andere Tierarten im Naturschutzgebiet sind Chamäleons, Schildkröten und Krokodile. Nach einem etwa zweistündigen Rundgang kurze Erfrischungspause und Rückfahrt mit einer Orientierungsfahrt durch Tolagnaro (früher Fort-Dauphin) zum Schiff.

Bitte beachten: Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles gut.

**Botanischer Garten Saiadi** ca. 4 Std.

Über teilweise unbefestigte Straßen erreichen Sie nach etwa halbstündiger Busfahrt den Botanischen Garten Saiadi. Gelegenheit für einen zweistündigen Rundgang, um die madagassische Flora und Fauna zu erkunden. Neben zahlreichen Vogelarten bevölkern Lemuren und Krokodile den Park. Die Flora umfasst neben tropischen Fruchtbäumen verschiedene Palmenarten, Orchideen und einen Bambuswald. Nach dem Aufenthalt Weiterfahrt zum Surferstrand Filao Beach mit Erfrischungspause und Gelegenheit für einen Spaziergang oder ein kurzes Bad. Auf der Rückfahrt kurze Orientierungsfahrt durch Tolagnaro.

Bitte beachten: Durchführung in kleinen Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl, Informationen in englischer Sprache. Badesachen/Sonnenschutz nicht vergessen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles gut. Strandaufenthalt könnte etwas länder sein.

**Fort-Dauphin und Camp Flacourt**

ca. 2 Std.

Kurze Busfahrt vom Hafen in die Stadt Tolagnaro (früher Fort-Dauphin). Stopp am Gemüsemarkt, der auch tropische Früchte anbietet. Vor allem Litchis, die im November geerntet werden, sind eine besonders beliebte und köstliche Frucht. Weiterfahrt zum militärischen Museum Camp Flacourt, das einzige Museum der Stadt. Während Ihres etwa 45-minütigen Aufenthaltes erfahren Sie mehr über die Kolonialgeschichte von Madagaskar. Anschließend Rückfahrt zum Schiff entlang der Küste mit schönen Ausblicken.

Bitte beachten: Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Zusätzl. Stop am Strand mit Erfrischungen, schön. Dafür kein Stop am Gemüsemarkt, aufgrund der sehr vielen Einheimischen dort wurde das aber nicht reklamiert.

**Domaine de la Cascade**

ca. 3 Std.

Sie fahren etwa 20 Minuten durch tropischen Regenwald, bis Sie den Garten "Domaine de la Cascade" erreichen. Während eines Spaziergangs durch den Garten passieren Sie einen Wasserfall und entdecken die Flora und Fauna Madagaskars. Anschließend werden Ihnen Snacks und eine Erfrischung angeboten. Während Ihrer Rückfahrt zum Schiff kurzer Stopp an einem Kunsthandwerkermarkt.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Sehr schön.





**24.11. Le Port / La Réunion / Frankreich 07:00 18:00**

**Alles sehr unorganisiert, Busse waren bei Ankunft nicht vorhanden............... Dadurch kam es zu einigen Verspätungen. Teilweise 1,5h. Angeblich gab es Probleme am Hafeneingang. Busabfertigung nach entsprechendem Buseingang. Kreuz und Quer. Alle Gäste bekamen am Abend 20% auf ihren Ausflugspreis erstattet. RSL waren von mieserabel bis sehr gut.**

**Piton Maido**

ca. 4,5 Std.

Sie fahren mit dem Bus entlang der Westküste durch die abwechslungsreiche Landschaft in die Bergwelt. Über die Bergstraße, die vom 2.204 m hohen Piton Maido beherrscht wird, erreichen Sie den Cirque of Mafate. Vom Aussichtspunkt kann man den bizarren Talkessel überblicken. In diese einsame Gegend hatten sich im 18. Jh. entflohene madagassische Sklaven geflüchtet. Auf der Rückfahrt passieren Sie Zuckerrohr- und Geranienplantagen. In Petit France haben Sie Gelegenheit, bei der Gewinnung von Geranienöl zuzuschauen, einer Basis für die Parfümherstellung.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Soweit okay.

**Saint-Denis**

ca. 4,5 Std.

Eine gute halbe Stunde Busfahrt über die Küstenstraße nach Saint-Denis, im Nordwesten der Insel direkt am Meer gelegen und mit 145.000 Einwohnern die größte Stadt auf Réunion. Während einer Panoramafahrt befahren Sie eine der schönsten Straßen, die 'Rue de Paris' mit weißen kreolischen Häusern mit schattigen Veranden. Weiterhin passieren Sie den Hindu-Tempel und die Kathedrale. Etwa 1,5-stündiger Aufenthalt an einem Markt für Einkäufe oder individuelle Erkundungen und Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Sehr viel Stau, dadurch bedingt die Laune der Gäste entsprechend. Einige Gäste bemängelten, dass manche der Busse deutschsprachig waren, dafür andere aber nicht.

**Saint-Gilles**

ca. 4 Std.

Sie verlassen den Hafen und fahren auf der Küstenstraße nach Saint-Paul, die frühere Hauptstadt der Insel. Hier besuchen Sie den Friedhof von Réunion, auf dem bekannte Persönlichkeiten wie der Schriftsteller Leconte de Lisle oder der Pirat Olivier Levasseur, "La Buse", beigesetzt wurden. Anschließend fahren Sie nach Saint-Gilles-les-Bains und können im Meeresaquarium zahlreiche Vertreter der Unterwasserwelt wie Lobster, Barrakudas, kleine Haie etc. bestaunen. Nach etwa 1,5 Stunden Besichtigung Freizeit für Spaziergänge oder Entspannung am Strand "Roches Noires", bevor Sie zum Schiff zurückfahren.

Bitte beachten: Badesachen/Sonnenschutz nicht vergessen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Wilde Küste**

ca. 9 Std. mit Essen

Landschaftsfahrt vom Hafen entlang der Küste Richtung Norden. Sie passieren die Stadt Saint-Denis und erreichen die sogenannte "Tremblet Zone", wo Sie den erkalteten Lavafluss und die Kirche Notre Dame des Laves sehen werden, die dem Vulkanausbruch von 1977 auf wundersame Weise standgehalten hat. Mittagessen in einem kreolischen Restaurant in St. Philippe. Anschließend fahren Sie zum Waldgebiet bei Mare Longue mit zahlreichen endemischen Zier- und Nutzpflanzen. Nach einem etwa einstündigen Spaziergang befahren Sie die zerklüftete Landschaft des Cap Méchant mit seinen schwarzen Lavaformationen. Auf dem Rückweg entlang der Küste passieren Sie landschaftlich schöne Buchten wie Manapany les Bains.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles Okay.

**Salazie und Hell-Bourg**

ca. 8,5 Std. mit Essen

Mit dem Bus fahren Sie entlang der Nordküste durch tropische Landschaft und vorbei an Zuckerrohrfeldern. Bei St. André besuchen Sie eine Vanille-Plantage und fahren weiter zum Cirque de Salazie, einer Caldera, von deren Rand Sie den landschaftlich reizvollen Blick über weite Täler und Hügel genießen können. Gleich hinter dem idyllischen Dorf Salazie sehen Sie den Wasserfall "Brautschleier". Die Straße führt weiter entlang der steilen Bergwände bis nach Hell-Bourg, einem pittoresken Ort direkt am Fuße des Piton des Neiges, mit 3.070 m höchster Berg der Insel. In Hell-Bourg, das zu den schönsten Dörfern der Insel zählt, nehmen Sie das Mittagessen ein und genießen etwas Freizeit. Anschließend fahren Sie durch üppig-grüne tropische Vegetation und passieren den Hauptort Saint-Denis, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles okay. Reiseleiter von „naja“ bis gut.

**Vulkan-Tour**

ca. 9 Std. mit Essen

Sie fahren Richtung Süden durch St. Pierre mit farbenprächtigem Hibiskus und Bougainvilleas bis nach Nez de Boeuf. Fotostopp mit Blick auf die Kraterlandschaft und bizarre Natur. Unterwegs haben Sie herrliche Ausblicke in den üppig grünen Urwald, in die Felsschluchten der Rivière des Remparts und auf die Mondlandschaft Plaine des Sables. Auf einer Strecke von 23 km erstrecken sich die Hänge vulkanischen Ursprungs bis nach Pas de Bellecome (2.300 m). Vom Aussichtspunkt genießen Sie einen Panoramablick auf die vulkanische Landschaft und in den Krater des Piton de la Fournaise, ein noch tätiger Vulkan mit 2.631 m Höhe. Sein kegelförmiger Gipfel ist meist in Wolken gehüllt. Besuch des informativen Vulkan-Museums und Mittagessen unterwegs. Rückfahrt in die Ebene, vorbei an Plantagen und tropischen Wäldern in die kühlere Küstenregion, weiter entlang der Ostküste und durch kleine Orte zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles okay.

**Helikopter-Rundflug**

ca. 1 Std.

Kurzer Transfer vom Schiff zum Heliport. In einem 6-Sitzer-Helikopter überfliegen Sie die Insel (ca. 45 Minuten). Sie sehen die Caldera Cirque of Mafate und das Dorf Salazie, anschließend fliegen Sie über das "Eisenloch" Trou de Fer zum beeindruckenden Vulkan Piton de la Fournaise und weiter über die Plaine des Cafres, Dimitile und Cilaos. Die wildromantische Schönheit der Insel wird Sie bezaubern. Entlang der Strände und St.-Paul's-Lagune fliegen Sie zurück.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl; zum Flugeinsatz sind pro Helikopter 6 Personen erforderlich. Die Sitzplatzvergabe erfolgt durch den Piloten vor Ort. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen kann der Flug kurzfristig abgesagt werden. Dieser Flug ist nicht exklusiv für Gäste von Phoenix Reisen. Wenige Erklärungen in englischer Sprache.

Alles gut.



**25.11. Port Louis / Mauritius 07:00**

**Port Louis**

ca. 4 Std.

Port Louis, die Hauptstadt von Mauritius, ist mit 170.000 Einwohnern relativ überschaubar. Während der Stadtrundfahrt passieren Sie Chinatown und die Jummah Moschee und halten für einen Fotostopp am Tamil Tempel, einem der ältesten Tempel der Insel mit schöner Architektur. Während eines Fotostopps an der Britischen Wehranlage La Citadelle genießen Sie den Blick über die Stadt und den Hafen. Anschließend besuchen Sie den lokalen Markt und haben Freizeit für einen Spaziergang im Hafenviertel oder zum Souvenirkauf.

Bitte beachten: Sonntags sind viele Geschäfte und der Markt geschlossen.

Alles schön.

**Botanischer Garten und Sugar World Museum**

ca. 3,5 Std.

Fahrt vom Hafen zum Botanischen Garten. Im Pamplemousses Garden erwartet Sie eine Führung mit interessanten Erklärungen zu den Blumen und Bäumen aus tropischen Ländern. Nach der Besichtigung besuchen Sie das Sugar World Museum. Die Ausstellung beschäftigt sich neben der Geschichte des Zuckers auch mit der Sklaverei, dem Handel mit Rum und der Entwicklung der Insel. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Mückenschutz empfohlen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles gut.

**Süd-Mauritius**

ca. 7,5 Std. mit Essen

Busfahrt in das Inselinnere nach Curepipe, ca. 550 m hoch auf einem Plateau gelegen. Wohlhabende Mauritier hatten sich hier schon vor 200 Jahren angesiedelt, deren schöne alte Kolonialhäuser im Herzen der Stadt noch heute zu bewundern sind. Unterwegs Fotostopp am Vulkankrater "Trou aux Cerfs" mit einem Durchmesser von 200 m und einer Tiefe von 85 m. In Curepipe besuchen Sie die Schiffsmodellfabrik "Voiliers de l'Ocean". Weiter fahren Sie in südlicher Richtung nach Grand Bassin. Die Hindugemeinde von Mauritius verehrt diesen Kratersee mit dem alljährlichen Maha-Shivaratree-Fest. Nach dem Besuch dieser heiligen Stätte Mittagessen in einem Restaurant nahe der Black River Gorges. Anschließend kurvenreiche Fahrt zu den farbigen Erdhügeln von Chamarel. Kurzer Stopp am Wasserfall von Chamarel und Rückfahrt entlang der Westküste nach Port Louis.

Alles schön.

**Teetradition**

ca. 7 Std. mit Essen

Busfahrt vom Hafen durch die Hauptstadt Port Louis. Sie erreichen nach etwa 1 Stunde Fahrt das "Domaine des Aubineaux", ein typisches Kolonialhaus der zentralen Hochebene. Im Jahr 1872 erbaut, wurde es nach der Restaurierung mit Möbeln im ursprünglichen Kolonialstil eingerichtet. Weiterfahrt nach Bois Chéri, wo Sie in die Geheimnisse der mauritianischen Teeproduktion eingeweiht und in einem Teehäuschen eine Teezeremonie genießen werden. Anschließend fahren Sie weiter südlich zum Kolonialanwesen St. Aubin, wo Sie nach der Besichtigung des Vanilla-Hauses und der Rum-Brennerei im kreolischen Ambiente Ihr Mittagessen einnehmen. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sonntags wird anstatt der Teefabrik das Teemuseum besucht.

Leider abgesagt, nicht genug Teilnehmer.

**Île aux Aigrettes und Mahebourg**

ca. 7 Std. mit Essen

Sie fahren per Bus etwa 60 Minuten nach Pointe Jerome. Kurze Fährüberfahrt zur 26 ha großen Insel Île aux Aigrettes, welche zum Naturschutzgebiet erklärt wurde und dem Schutz einiger Tierarten wie der Aldabra-Riesenschildkröte dient. Nach ca. einer Stunde Aufenthalt Rückfahrt zur Hauptinsel und Busfahrt nach Mahebourg, einer kleinen, von Niederländern gegründeten Siedlung. Hier besuchen Sie das Nationalmuseum, das Schätze aus vier Kolonialperioden der Inselbesetzung beherbergt. Weiter besuchen Sie die Biskuitfabrik H. Rault, die auf eine 130-jährige Geschichte zurückblickt. Kosten Sie traditionelles Maniok-Gebäck, bevor Sie zum Monument "Pointe Canon" fahren. Mittagessen in der Bucht Falaise Rouge in einem Restaurant. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles schön.

**Île des Deux Cocos**

ca. 7,5 Std. mit Essen

Verbringen Sie einen wunderschönen Tag auf der Insel "Île des Deux Cocos", auch Robinson-Crusoe-Insel genannt, welche in einer Lagune im Südosten von Mauritius liegt. Nach einem etwa 60-minütigen Bustransfer zur Blue Bay setzen Sie per Boot auf die Île des Deux Cocos über. Die Insel wurde zum Naturreservat erklärt zum Schutz verschiedener Seeschwalbenarten. Hier erwartet Sie ein herrlich weißer Sandstrand und türkis-blaues Meer. Nutzen Sie die Freizeit, um zu entspannen, zu schnorcheln oder eine Fahrt mit dem Glasbodenboot zu unternehmen. Zur Stärkung wird Ihnen ein landestypisches Barbecue-Mittagessen serviert.

Bitte beachten: Getränke und Glasbodenbootfahrt inklusive. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen/Handtuch/Sonnenschutz nicht vergessen.

Sehr schön.

**Sa 26.11. Port Louis / Mauritius**